

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postanschrift: Hauptstr. 116

Ort: Bad Neuenahr-Ahrweiler

NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz

Postleitzahl: 53474

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Christoph Möhren

E-Mail: christoph.moehren@bad-neuenahr-ahrweiler.de

Telefon: +49 2641/87-152

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E52139367>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E52139367>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung eines Parkhauses (offene Großgarage)

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45213312 Bau von Parkhäusern

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planung und Erstellung eines Parkhauses

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 5 368 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland
NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz
NUTS-Code: DEB1 Koblenz
NUTS-Code: DEB12 Ahrweiler
Hauptort der Ausführung:
Hauptstraße/Bergstraße, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Parkhaus in Stahl-Skelettkonstruktion in Verbundbauweise als offene Großgarage auf 8 Halbebenen:
Bruttorauminhalt (BRI):ca. 26.925 m³
Brutto-Geschoßfläche (BGF):ca. 11.345 m²
Länge : ca. 84,60 m (inkl. Treppenhäusern ca. 87,46 m)
Breite : ca. 33,30 m
Stellplatzbreite : 2,70 m
Stützenraster : 2,50-2,70m; Fahr- u. Parkflächen stützenfrei
Fahrgassenbreite : ≥ 6,00m
Geschosshöhe : ≥ 2,75 m
Lichte Geschosshöhe : ≥ 2,10 m
Anzahl der Parkebenen (Split-Level): 8 (Ebenen -1 bis 6; Zufahrtsebene = 0)
Anzahl Stellplätze : ≥ 401, davon 15 Behinderten-Parkplätze
Verkehrslasten : 3,5 kN/m² auf den Parkdecks; 5,0 kN/m² auf Rampen
Fahrradstellbereich: abgetrennt in Ebene 0 mit abwechselnder Hoch-Tiefstellung für ca. 25 Fahrräder
Treppenhäuser: 2 außenliegende Stahlbetontreppenhäuser mit einseitiger Glasfassade
Aufzugsanlage: 1 St. Personenaufzug, behindertengerecht
Fassaden: ca. 1.185 m² Holzfasadenbereiche aus auf Lücke (120 mm) gesetzten senkrechten Lärchenholzbalken 80/180mm
ca. 60 m² PV-Modulfassade inkl. sämtl. Zubehör
Restfassadenflächen offen bzw. Brüstungsgitter mit Anprallschutz
Ausstattung: Schrankenanlagen für je 2 X Ein- und Ausfahrt
2 St. Zahlautomaten
Parkleitsystem mit Einzelplatzerfassung
≥ 134 Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität (nach GEIG)
10 Elektro-Ladepunkte
komplette Elektroinstallation inkl. Beleuchtung
komplette Beschilderung, Markierungsarbeiten und Fluchtwegkennzeichnung
Brandschutz: Löschwasser-Erdtank, Nutzvolumen mind. 96 m³ inkl. sämtl. Zubehör
trockene Steigleitungen in beiden Treppenhäusern
halbstationäre Sprühwasser-Löschanlage im Fassadenbereich

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 05/02/2024

Ende: 15/11/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
 - Nachweis über Eintragung in einem einschlägigen Berufsregister/Handelsregister
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarifvertraglichen Kranken- bzw. Sozialkasse(n)
 - sowie Auskünfte gemäß Formblatt 124 / EEE
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 - Nachweise des Allgemeinen Umsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
 - Angaben über die beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufsgruppen
 - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes
 - Bestätigung über eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit mindestens 2.000.000 € Deckungssumme pauschal für Personen- und Vermögensschäden
 - sowie Auskünfte gemäß Formblatt 124 / EEE
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 - Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen (unabhängig von Betriebszugehörigkeit)
 - Nachweise über berufliche Befähigung (Ausbildungsnachweise)
 - Referenzen über die Durchführung gleichartiger Leistungen
 - Auskunft über Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung
 - Auskünfte gemäß Formblatt 124 / EEE
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
siehe Vergabeunterlagen
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/06/2023

Ortszeit: 09:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04/08/2023

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26/06/2023

Ortszeit: 10:00

Ort:

Anschrift siehe I.1)

Raum 319A

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter und Bevollmächtigte sind nicht zugelassen nach VOB §14 EU

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

keine

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internet-Adresse: <http://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internet-Adresse: <http://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/05/2023